

# Pandora Hearts meets Tsubasa Chronicle

Von X-Breakgirl

## Kapitel 10:

"Nun, wie sieht es aus? Hast du über mein Angebot nachgedacht?"

Kurogane schnaubt verächtlich, als er Vincent vor seiner Zelle auftauchen sieht. *"Er ist tatsächlich wiedergekommen. Es gefällt mir zwar überhaupt nicht, aber durch ihn habe ich die Möglichkeit, hier rauszukommen. Danach kann ich ihn ja immer noch unschädlich machen."*

"Meinetwegen. Also schließ schon die Zellentür auf. Und besorg mir mein Schwert."

"Meine treue Dienerin ist auf dem Weg, es zu holen. Und bis sie hier ist, kannst du mir meine Fragen beantworten, danach lasse ich dich frei."

"Du bist und bleibst ein hinterhältiger Lügner. Wenn du alles von ihm erfahren hast, wirst du doch einfach gehen und ihn in der Zelle zurücklassen. Habe ich nicht Recht?"

"Hatter-san." Vincent wendet sich in die Richtung, aus der die Stimme kommt. "Darf ich fragen, ob es einen Grund für deine Anwesenheit gibt? Wenn nicht, schlage ich vor, dass du wieder verschwindest."

"Ach, ich war einfach neugierig auf diesen Gefangenen, der hier im Hauptquartier für solchen Aufruhr gesorgt hat." Break nähert sich bis auf wenige Schritte. "Und zufällig habe ich auch etwas bei mir, das er sicher gern hätte." Er hebt seine Hand mit Kuroganes Schwert.

*Eine Weile vorher*

*"Wo sind wir hier?" Fye schaut sich verwundert in dem dunklen Gang um, den sie durch eine verborgene Tür in einem Küchenschrank betreten haben.*

*"Ein unterirdischer Gang, von dem es unter der Stadt ein ganzes Labyrinth gibt", erklärt Break. "Also pass gut auf und behalte mich immer im Blick, wenn du dich nicht verirren willst."*

*"Ok, mach ich."*

*Eine unbestimmte Zeit später stehen die beiden in Reims Büro.*

*"Gut, jetzt müssen wir vorsichtig sein, dass wir nicht von einer Patrouille erwischt werden." Break öffnet die Tür einen Spalt und lauscht nach Schritten. Als nichts zu hören ist, geht er auf den Flur hinaus und fordert Fye mit einer Handbewegung auf, ihm zu folgen.*

*Auf Umwegen, wobei sie den Pandora-Agenten ausweichen, erreichen sie die Räume von Rufus Barma. Doch dort erwartet sie eine Überraschung - Echo kommt gerade aus der Tür, mit einem langen Gegenstand im Arm.*

*"Das ist Kuro-chans Schwert." Fye geht an Break vorbei auf das Mädchen zu und streckt die Hand aus. "Würdest du es mir bitte geben?"*

*"Vincent-sama hat befohlen, dass ich es ihm bringen soll", erwidert sie mit ihrer*

monotonen Stimme. "Wenn du mich daran hindern willst, muss ich dich aus dem Weg schaffen." Sie lässt eine ihrer Klingen vorschnellen und stürmt auf ihn zu.

"Oha." Mit einer raschen Drehung weicht er aus. "Ganz ruhig, Fräulein, ich will dir doch nichts tun."

"Aber, aber, Echo-kun." Break fasst das Mädchen an den Schultern, als sie zu einem erneuten Angriff ansetzen will. "Es wäre ungünstig, hier zu kämpfen. Das würde die Leute von Pandora alarmieren. Und du willst doch nicht erwischt werden, wie du etwas aus den Räumen von Rufus Barma entwendest. Das würde doch deinem Master gar nicht gefallen, nicht wahr?" Er legt seine Finger um die Schwertscheide und zieht sie aus ihren Fingern. "Und jetzt gehen wir hinunter zu den Zellen, Vincent wartet dort sicher schon."

"Ah, ich verstehe." Vincent richtet seinen Blick auf das weißhaarige Mädchen. "Du hast dich also meinem Befehl widersetzt und ihm das Schwert überlassen, statt es mir zu bringen."

"Bitte verzeiht mir, Vincent-sama."

"Du darfst nicht böse auf sie sein. Echo-kun hat keine Schuld, ich habe ihr das Schwert entwendet, als sie den Gefährten dieses Mannes angegriffen hat." Break dreht sich halb um. "Und, wollen wir deinem Freund jetzt nicht seine Waffe zurückgeben?"

"He, du." Kurogane war aufgestanden und ganz dicht an die Gitterstäbe herangetreten. "Welchen Gefährten von mir meinst du? Den Kleinen oder den Kerl mit dem ständig albernen Grinsen?"

Break öffnet den Mund, um zu antworten. Doch ein fröhlich klingendes "Hallo-ho, Kuro-cha-han" von Fye kommt ihm zuvor.

"Du also."

"Was ist mit dir, Kuro-rin? Freust du dich etwa nicht, mich zu sehen?"

Der Samurai wirft dem Magier einen kurzen Blick zu, dann wendet er sich an die anderen. "Macht jetzt endlich diese blöde Zellentür auf."

"Noch einen Moment Geduld." Break streckt Vincent seine Hand hin. "Gib mir den Schlüssel, ich weiß dass du ihn hast."

"Das stimmt, aber du wirst ihn nicht bekommen." Auf Vincents Gesicht breitet sich ein hinterhältiges Lächeln aus. "Wie du bereits festgestellt hast, Mad Hatter, wollte ich lediglich Informationen von ihm. Ich dachte, wenn Echo mit seinem Schwert hierher kommt, könnte ihn das zum Reden bringen. Aber er wird wohl hinter den Gitterstäben bleiben müssen. Und wir werden jetzt gehen. Komm, Echo."

"Ja, Vincent-sama." Sie folgt ihm gehorsam, als er an Break und Fye vorbei geht, zu der Treppe, die aus dem Zellentrakt herausführt.

"So ein Mistkerl", knurrt Kurogane. "Na schön, her mit meinem Schwert. Ich will endlich hier raus und jetzt muss ich das eben selbst anstellen."

"Hier." Break reicht es ihm durch das Gitter. "Da bin ich aber mal gespannt."

Der Samurai verzieht die Lippen zu einem breiten Grinsen, während er die lange Klinge aus der Scheide zieht und die Stellung für eine Angriffstechnik einnimmt.

"Wow." Break hebt die Arme vor´s Gesicht und weicht zurück, als einige der Stäbe von einer explosiven Kraft auseinandergerissen werden. Eines der Metallstücke prallt gegen sein verletztes Handgelenk, mit einem schmerzhaften Laut lässt er es sinken und presst es an seinen Oberkörper.

Seine nun ungeschützte rechte Schläfe wird von einem weiteren Teil getroffen und er sackt zu Boden.

"Also wirklich, Kuro-puu." Fye kniet sich neben Break und versucht ihn aufzurichten.

"Hättest du nicht ein bisschen vorsichtiger sein können?"

"Wer ist der Kerl überhaupt?" Kurogane schiebt sein Schwert zurück in die Scheide.  
"Und kannst du mir mal sagen, in was für einer seltsamen Welt wir gelandet sind?"  
"Aber gern doch, wir sind...Oh je." Fye schaut über seine Schulter, es sind näherkommende Schritte zu hören. "Zeit für uns zu verschwinden. Wärst du wohl so freundlich, dich um ihn zu kümmern? Du bist doch so groß und stark."  
"Halt die Klappe und mach Platz." Kurogane packt Break unter den Armen und wirft ihn über seine Schulter. "Los, beeil dich. Du und dieser Typ seid in dieses Gebäude reingekommen, also kennst du den Ausgang. Zeig mir den Weg."